

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber .....	11
<b>Einführung</b> .....	13
1. Einführung: Die IV. Mitgliedschaftsuntersuchung der EKD im Blickfeld kirchlicher und wissenschaftlicher Interessen ( <i>Jan Hermelink</i> ) .....	15
1.1 Die kirchlichen Krisen – und ihr gesellschaftlicher Horizont .....	16
1.2 Die Kirche als Organisation – und die damit einhergehenden Konflikte ...	19
1.3 Die neue Aufmerksamkeit auf die Mitgliedschaft – und ihre methodischen Probleme .....	23
1.4 Kontexte, Ansätze und Ergebnisse der EKD-Mitgliedschaftsforschung – eine Skizze .....	26
1.5 Der erweiterte Ansatz der IV. Erhebung: Bezüge von Religion und Kirchlichkeit auf Weltansichten, Soziallagen und Lebensstile .....	31
1.6 Zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse .....	34
Kommentar: Lust auf die Komposition von Menüs, keine Rezepte für Fastfood! Was von der Auswertung zu erwarten ist – und was nicht ( <i>Michael Nüchtern</i> ) .....	41
<b>Kirchenbindung und Glaubensüberzeugung</b> .....	49
2.1 Kontinuität und Krise – stabile Strukturen und gravierende Einschnitte nach 30 Jahren ( <i>Rüdiger Schloz</i> ) .....	51
2.1.1 Kontinuität und Fortentwicklung des Befragungsinstruments .....	51
2.1.2 Kontinuität und Wandel der Ergebnisse .....	53
2.1.3 Verstehensversuche .....	83
2.1.4 Ausblick .....	88
2.2 Konfessionslose in Deutschland ( <i>Wolfgang Pittkowski</i> ) .....	89
2.2.1 Konfessionen in Deutschland .....	89

2.2.2	Ausgewählte Befunde der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 2002 ....	91
2.2.3	Rückblick und Ausblick .....	109
2.3	Kirchenmitgliedschaft und Glaubensüberzeugung in der Perspektive der Gruppendiskussionen ( <i>Claudia Schulz</i> ) .....	111
2.3.1	Kirche im Spannungsfeld der Interessen .....	112
2.3.2	Kirchenmitgliedschaft zwischen Individuum und Organisation .....	117
2.3.3	Kirche der Zukunft zwischen Chance und Irrelevanz .....	123
	Kommentar: Was tun? Ein paar Vorschläge trotz unübersichtlicher Lage ( <i>Detlef Pollack</i> ) .....	129
	Kommentar: Die vierte Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (Kapitel 2) aus (missions-)theologischer Perspektive ( <i>Johannes Zimmermann</i> ) .....	135
	<b>Typologie der Mitgliedschaft</b> .....	141
3.	Das weite Feld der Kirchenmitgliedschaft. Vermessungsversuche nach Typen, sozialstruktureller Verortung, alltäglicher Lebensführung und religiöser Indifferenz ( <i>Peter Höhmann und Volkhard Krech</i> ) .....	143
3.1	Einleitung .....	143
3.2	Typen der Mitgliedschaft .....	147
3.3	Die sozialstrukturelle Verortung der Kirchenmitglieder .....	156
3.4	Die Lebensführung der Kirchenmitglieder .....	163
3.5	Zusammenfassung der Analyse der Mitgliedschaftstypen .....	178
3.6	Religiöse Indifferenz .....	182
	Kommentar: Kirchliche Ränder – kirchliche Mitten? Mitgliedschaftstypen als Irritation und als Orientierung kirchlichen Handelns ( <i>Thies Gundlach</i> ) .....	197
	<b>Lebensstil und Lebensführung</b> .....	203
4.1	Lebensstilspezifische Zugänge zur Kirchenmitgliedschaft ( <i>Friederike Benthaus-Apel</i> ) .....	205
4.1.1	Einleitung .....	205
4.1.2	Zu Konzept und Methode der Analyse von Lebensstilen .....	207
4.1.3	Zielsetzungen der Lebensstilanalyse .....	209

4.1.4	Lebensstile evangelischer Kirchenmitglieder .....	212
4.1.5	Sozialkulturelle Beschreibung der Lebensstiltypen .....	212
4.1.6	Sozialstrukturelle Merkmale der Lebensstiltypen .....	213
4.1.7	Kirchlichkeit und christliche Religiosität in den sechs Lebensstiltypen ...	217
4.1.8	Lebensstilspezifische Zugänge zur Kirchenmitgliedschaft in den sechs Lebensstiltypen .....	219
4.1.9	Schluss .....	231
4.2	Lebensstile Konfessionsloser – im Vergleich mit Lebensstilen Evangelischer ( <i>Friederike Benthaus-Apel</i> ) ...	237
4.2.1	Lebensstiltypen Konfessionsloser .....	237
4.2.2	Sozialkulturelle und sozialstrukturelle Beschreibung der Lebensstiltypen Konfessionsloser .....	239
4.2.3	Resümee .....	244
4.3	Lebensstile in Gruppendiskussionen: Gruppenidentitäten, Abgrenzungen und Konfliktlinien ( <i>Kornelia Sammet</i> ) .....	247
4.3.1	Einleitung .....	247
4.3.2	Lebensstile in kirchlichen Gruppen .....	248
4.3.3	Resümee .....	260
4.4	Wie Lebensstile die Kirchenmitgliedschaft bestimmen. Das Bedürfnis nach Gemeinschaft und das Interesse an Mitarbeit als Beispiele für lebensstilspezifische Differenzen ( <i>Claudia Schulz</i> ) .....	263
4.4.1	Der lebensstilspezifische Bedarf an Gemeinschaft .....	264
4.4.2	Vom Nutzwert der Kirche bis zum Ehrenamt .....	269
	Kommentar: »Lebensstile« und Kirche Praktisch-theologische Wahrnehmungen und kirchliche Konsequenzen ( <i>Uta Pohl-Patalong</i> ) .....	273
	<b>Weltsichten</b> .....	279
5.	Weltsichten ( <i>Monika Wohlrab-Sahr und Friederike Benthaus-Apel</i> ) .....	281
5.1	Einleitung .....	281
5.2	Die Analyse von Weltsichten – ein theoretisches Konzept .....	282
5.3	Faktorenanalyse von Weltsichten: Ein strukturentdeckendes Verfahren in der Umfrageforschung .....	286

5.4	Antwortverteilungen auf der Inhaltsebene .....	288
5.5	Ausgewählte Resultate der Faktorenanalyse zu Weltsichten .....	305
5.6	Christliche Leitkultur als Stabilisator anomischer Weltsichten? Ein faktorenanalytischer Blick auf den Themenbereich »Zusammenleben mit Muslimen« .....	319
5.7	Weltsichtenanalyse als gemeinsamer Bezugspunkt beim Vergleich von Konfessionslosen und Kirchenmitgliedern .....	324

Kommentar: Weltsichtgrenzen religiöser Kommunikation (*Michael Moxter*) ... 331

Kommentar: »Weltsichten« unter dem Gesichtspunkt  
von paradoxen Lebenserfahrungen und Existenzbedingungen (*Fritz Schütze*) 337

## Religiöse Kommunikation ..... 355

6.	Religiöse Kommunikation und Kommunikation über Religion. Analysen der Gruppendiskussionen ( <i>Kornelia Sammet</i> ) .....	357
6.1	Einleitung .....	357
6.2	Methodisches Vorgehen im qualitativen Untersuchungsteil der IV. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung .....	358
6.3	Thematisierung der Unterscheidung von Immanenz und Transzendenz ...	363
6.4	Religiöse Kommunikation und Kommunikation über Religion .....	374
6.5	Authentizität als Voraussetzung und Problem religiöser Kommunikation	389
6.6	Reflexion von Kontingenzt: Religiöse und säkulare Deutungen .....	392
6.7	Resümee .....	397

Kommentar: »... dass wir alle irgendwann an diesen Punkt kommen,  
wo wir das nicht haben, was wir uns so inbrünstig wünschen«.  
Die Notwendigkeit religiöser Kommunikation in der individualisierten  
Gesellschaft (*Ulrike Wagner-Rau*) ..... 401

Kommentar: Religiöse Kommunikation zwischen Bedürfnislosigkeit und  
Bedürfnissen, Anmut und Zumutungen. Von kommunikativen Prozessen,  
in denen religiöse Bezüge plausibel werden (*Reinhard Kähler*) ..... 405

---

<b>Schluss: Konsequenzen</b> .....	415
7. Die Vielfalt der Mitgliedschaftsverhältnisse und die prekären Chancen der kirchlichen Organisation. Ein praktisch-theologischer Ausblick ( <i>Jan Hermelink</i> ) .....	417
7.1 Die Vielfalt der Ergebnisse – einige Orientierungsversuche .....	417
7.2 Riskante Wahrnehmungen von Religion – in vielfältiger Brechung .....	419
7.3 Ambivalente Wahrnehmungen von Kirche .....	421
7.4 Dilemmata der großkirchlichen Mitgliedschaftsverhältnisse in soziologischer und theologischer Sicht .....	425
7.5 Kommunikative und strukturelle Chancen der großkirchlichen Organisation .....	429
7.6 Perspektiven für die kirchliche Ausbildung .....	433
<b>Anhang</b> .....	437
Fragebogen und Grundauszählung .....	439
Gruppendiskussionen der KMU IV .....	495
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....	501
Literatur .....	503